

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Joa (AfD)

### Freiwillige Rückkehr eines vorbestraften somalischen Asylbewerbers aus Haßloch

Am 6. August 2018 erfolgte Medienberichten zufolge die freiwillige Ausreise eines wegen Sexualverbrechen vorbestraften somalischen Staatsbürgers aus Haßloch in sein Heimatland. Im Vorfeld hatte es seitens der Gemeinde und der Bürger Widerstand gegen dessen Unterbringung in einer lokalen Asylbewerberunterkunft gegeben. Eine Abschiebung des Mannes war aufgrund der Wiederaufnahmeverweigerung des somalischen Staates nicht möglich. Die nun erfolgte freiwillige Rückkehr des Asylbewerbers sei letztlich „der guten Zusammenarbeit des Kreises mit den zuständigen Stellen bei Bund, Land und der Polizei zu verdanken“, wie einer offiziellen Stellungnahme zu entnehmen ist.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche konkreten Maßnahmen wurden zur Förderung der Rückkehr dieses somalischen Asylbewerbers ergriffen (bitte mit Verweis auf die involvierte Behörde bzw. Organisation und auf ggf. angefallene Kosten)?
2. Wie viele ausreisepflichtige Ausländer kehrten bisher freiwillig im Jahr 2018 in ihre Heimatländer zurück (bitte aufschlüsseln nach Rückkehrern ohne bzw. mit finanzieller Förderung und nach deren Herkunftsländern)?
3. In wie vielen dieser Fälle wäre eine Abschiebung von vornherein nicht möglich gewesen (bitte nach Art der Abschiebehindernisse aufschlüsseln)?
4. Wie hoch sind die bislang angefallenen Kosten für die finanzielle Förderung der freiwilligen Rückkehr von ausreisepflichtigen Ausländern im Jahr 2018?
5. Wie viele ausreisepflichtige Ausländer konnten im Jahr 2018 bisher erfolgreich in ihre Heimatländer abgeschoben werden?
6. Wie hoch sind die bislang angefallenen Kosten für erfolgreiche Abschiebungen ausreisepflichtiger Ausländer im Jahr 2018?
7. In welcher Weise bzw. welchem Umfang setzt sich die Landesregierung – unabhängig vom vorliegenden Fall – aktiv für die freiwillige Rückkehr ausreisepflichtiger Ausländer ein, die aufgrund eines bestehenden Abschiebehindernisses nicht rückgeführt werden können?

Matthias Joa